

## Sportsgeist und große Emotionen

Hohe Auszeichnungen beim Sportehrentag des Werra-Meißner-Kreises

**Eschwege** – Die Kegelsportler Mia Langer und Finn Möller sind die Sportler des Jahres im Werra-Meißner-Kreis. Sie wurden am Mittwochabend während des Sportehrentages von Sportkreis und Werra-Meißner-Kreis ausgezeichnet. Einen Sonderpreis gab es für Leichtathletik-Lkone Jochen Miersch.

Die Veranstaltung in der Aula der Anne-Frank-Schule, die gewohnt charmant und souverän von Moderator Matthias Kullik moderiert wurde, begann festlich mit einem musikalischen Auftakt der AFS-Solistinnen Viola Wehrmann und Maxime Henne-muth. Schulleiterin Kerstin Ihde begrüßte die Gäste und hob in ihrer Rede die verbindende Kraft des Sports hervor. „Sport schafft Gemeinschaft und lehrt uns, aufeinander zu achten,“ betonte sie und berichtete stolz von einem aktuellen Inklusionsprojekt an ihrer Schule, das Werte wie Teamgeist und Toleranz vermittelt.

Ländrätin Nicole Rathgeber nutzte ihre Ansprache, um die gesellschaftliche Bedeutung des Sports hervorzuheben. „Sport ist mehr als bloße Bewegung – er ist eine Schule des Lebens, die Gemeinschaft und Verantwortung fördert“, sagte sie und dankte allen Athletinnen und Athleten sowie den vielen Ehrenamtlichen für ihr Engagement: „Ihr seid Vorbilder und leistet einen wichtigen Beitrag zum Miteinander in unserem Kreis“, so die Verwaltungschefin weiter. Sportkreisvorsitzender Dr. Jörg Möller sprach über die Herausforderungen des Wettkampfs und die wertvollen Lektionen, die der Sport lehrt. „Sich zu messen und an die eigenen Grenzen zu gehen, bringt nicht nur Erfolge, sondern manchmal auch Niederlagen mit sich“, erklärte er, „doch gerade die Fähigkeit, mit Rückschlägen umzugehen, weiterzumachen und besser zu werden, ist das, was den Sport so wertvoll macht.“ Er betonte, dass Leistungsmessung und Wettbewerb ein Teil des Sports seien und den Charakter stärken – eine Botschaft, die im Saal auf viel Zustimmung stieß.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Gespräch mit Langstreckenläuferin Laura Hottenrott, deren Familie aus der Gemeinde Meinhard stammt. Als Ehren-



Den Titel „Sportler des Jahres“ verdienten sich in diesem Jahr Mia Langer und Finn Möller vom KV Sontra, die im Kegelsport herausragende Leistungen erzielten.

FOTO: MELANIE SALEWSKI



Die jüngste Nachwuchshoffnung: der achtjährige Janne Michel (Budo-Karate).

gast sprach sie über ihre täglichen Herausforderungen als Spitzensportlerin und ihre Erfahrungen rund um die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris.

Neben Laufen als besonders beliebte Disziplin kamen auch andere Sportarten wie Kegeln, Fußball, Leichtathletik, Kampfsport und Schießen in den Fokus und zeigten die Vielfalt und Breite des sportlichen Engagements im Werra-Meißner-Kreis. Die jüngste Nachwuchshoffnung, der achtjährige Janne Michel, erhielt großen Applaus, als seine Leistung im Budo-Karate gewürdigt wurde. Er ist bereits Landesmeister in Thüringen in der Altersklasse U8 und beeindruckt durch seinen Ehrgeiz und seine Disziplin.

Den Titel „Sportler des Jahres“ verdienten sich in diesem Jahr Mia Langer und Finn Möller vom KV Sontra, die im Kegelsport herausragende Leistungen erzielten. Mia Langer sicherte sich nicht nur den Titel der Deutschen Meisterin im Einzel,

sondern glänzte auch im Paarkampf und in der Mixed-Wertung. Ihre zahlreichen Titel sind das Ergebnis harter Arbeit und Disziplin – Eigenschaften, die die junge Sportlerin zu einem Vorbild für viele machen. Finn Möller, ebenfalls erfolgreich im Kegelsport, überzeugte mit nationalen Meistertiteln im Einzel und Paarkampf. Seine Erfolge sind Ausdruck seines Fleißes und seines unermüdbaren Einsatzes im Training.

Eine weitere besondere Auszeichnung erhielt Jochen Miersch, der für sein langjähriges und vielseitiges Engagement im Ski Club Meißner und im Leichtathletikverband auf Kreisebene geehrt wurde. Er engagiert sich seit vielen Jahren als Pressewart, Jugendtrainer und in der Organisation von Breitensportveranstaltungen. Seine Arbeit in der Jugendarbeit machen ihn zu einer unverzichtbaren Säule der Sportgemeinschaft. Die Verleihung des Sonderpreises war ein Moment großer Anerkennung für einen Mann, der stets im

Hintergrund arbeitet, aber dessen Einsatz maßgeblich zum Erfolg des Sports in der Region beiträgt.

Die Veranstaltung verlief durch die professionelle Organisation des Teams des Sportkreises und der Kreisverwaltung reibungslos, auch wenn sie etwas länger dauerte als geplant. Jede Ehrung, der jeweils ein eigens produziertes Video vom Medienwerk Werra-Meißner zu den jeweiligen Leistungen vorangegangen war, wurde mit Hingabe und Respekt durchgeführt. Dank der Unterstützung der Sponsoren Sparkassenversicherung Rolling & Regenbogen, der Sparkasse Werra-Meißner und der BKK Werra-Meißner wurde der Sporterebrentag zu einem würdigen Fest für die Sportlerinnen und Sportler der Region. In der voll besetzten Aula der Anne-Frank-Schule empfingen zahlreiche Athletinnen und Athleten aus der Region Auszeichnungen für herausragende Leistungen.

MELANIE SALEWSKI  
» TEXT UNTEN